

EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energiemengen

Version: 3.0
Stand MIG: MSCONS 2.3c
Publikationsdatum: 01.04.2021
Autor: BDEW

Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungsbeschreibung.....	6
2	Ausprägungen von MSCONS Nachrichten	7
3	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	8
3.1	Sommer / Winter	8
3.2	Winter / Sommer	9
4	Zählerstände und Energiemengen	10
4.1	Generelles zur Übertragung von Zählerständen	10
4.2	Generelles zur Übertragung von Energiemengen.....	11
4.2.1	Übertragung von Einzelwerten für eine Marktllokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF	12
4.3	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom	13
4.3.1	Übertragung von Zählerständen Strom.....	13
4.3.2	Übertragung von Energiemengen Strom.....	13
4.3.3	Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom	14
4.3.4	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom).....	14
4.3.5	Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle	15
4.3.5.1	Zählerstand Strom	15
4.3.5.2	Energiemenge Strom.....	15
4.3.5.3	Energiemenge und Leistungsmaximum Strom.....	17
4.3.5.4	Arbeit und Leistungsmaximum Kalenderjahr vor Lieferbeginn	18
4.3.6	Anwendungsübersicht Zählerstand Strom	19
4.3.7	Anwendungsübersicht Energiemengen Strom	25
4.4	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas.....	36
4.4.1	Übertragung von Zählerständen Gas.....	36
4.4.2	Übertragung von Energiemengen Gas	36
4.4.3	Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle	37
4.4.3.1	Zählerstand Gas.....	37
4.4.3.2	Energiemenge Gas.....	37
4.4.4	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas.....	38
5	Lastgänge	46

5.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen	46
5.2	Lastgang Strom	46
5.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom	46
5.2.2	Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle	46
5.2.2.1	Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt.....	46
5.2.2.2	Lastgang Marktlokation, Tranche.....	48
5.2.3	Anwendungsübersicht Lastgang Strom	50
5.3	Lastgang Gas.....	56
5.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas	56
5.3.2	Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für den Anwendungsfall Lastgang Gas	56
5.3.3	Anwendungsübersicht Lastgang Gas	58
6	Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	65
6.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	65
6.1.1	Übertragung Normiertes Profil	65
6.1.2	Übertragung Profilschar	65
6.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	65
6.1.4	Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle	65
6.1.4.1	Normiertes Profil.....	65
6.1.4.2	Profilschar	66
6.1.4.3	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.....	66
6.1.5	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	67
6.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen	71
6.3	Bilanzkreissummen und Ausfallarbeitssummen	73
6.3.1	Übertragung Bilanzkreissummen	73
6.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen	73
6.3.3	Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle	74
6.3.3.1	Bilanzkreissumme	74
6.3.3.2	Ausfallarbeitssummenzeitreihe an LF	74
6.3.4	Anwendungsübersicht Bilanzkreissummen und Ausfallarbeitssummen	76
6.4	Überführungszeitreihen	80
6.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	80
6.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	80

6.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	80
6.4.4	Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle	80
6.4.4.1	EEG-Überführungs-Zeitreihe	80
6.4.4.2	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	80
6.4.4.3	Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	81
6.4.5	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	82
6.4.6	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	86
6.5	Einzelzeitreihe im Rahmen Redispatch 2.0.....	90
6.5.1	Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit.....	90
6.5.2	Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle	90
6.5.3	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0	92
6.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	96
6.6.1	Übermittlung Meteorologische Daten	96
6.6.2	Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle	96
6.6.3	Anwendungsübersicht Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	97
7	Gasbeschaffenheit	101
7.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten.....	101
7.2	Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Gasbeschaffenheitsdaten	101
7.3	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten.....	102
8	marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	107
8.1	Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas	107
8.2	Übertragung marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas.....	107
8.3	Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle.....	107
8.3.1	Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA).....	107
8.3.2	Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMA).....	108
8.4	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas.....	109
9	Stornierung / Korrektur von Werten.....	114

9.1 Stornierung von Werten.....	114
9.2 Korrektur von Werten.....	114
9.3 Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall ...	115
9.4 Anwendungsübersicht Stornierung.....	118
10 Information zur Einführung der UTC-Zeit in allen EDIFACT-Formaten.....	121
11 Änderungshistorie.....	122

1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2 Ausprägungen von MSCONS Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = „VL“ ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen, sofern es sich um eine kME ohne RLM oder eine mME handelt – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. Bei der Übertragung eines Zählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen, wie Energiemengen und Leistungswerten ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung bereits enthalten.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstandsmitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall „Messwert Energiemenge“ unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.

3 Zeitzumschaltung bei Lastgangübertragung

3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitzumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitzumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

...
SG10	Enthält die einzelnen ¼ Stundenwerte		
QTY	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02:303'	von: MESZ 31.10.2010 02:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01:303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
QTY	¼ Stundenwert	...	

Thermische Energie

...
SG10	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02:303'	von: MESZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01:303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert	...	

3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitungsschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

...
SG10	Enthält die einzelnen ¼ Stundenwerte		
QTY	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01:303'	von: MEZ 28.03.2010 01:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:00 h
QTY	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:303'	vom: MESZ 28.03.2010 03:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:15 h
QTY	¼ Stundenwert	...	

Thermische Energie

...
SG10	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:303'	von: MEZ 28.03.2010 01:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:303'	vom: MESZ 28.03.2010 03:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 04:00 h
QTY	Stundenwert	...	

4 Zählerstände und Energiemengen

4.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden bzw. bei iMS errechnet (Wandlerfaktor inkl.) angegeben.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

Wenn Zählerstände mit dem Ablesegrund CMP (Geräteparameteränderung) übermittelt werden, dürfen die Zählerstände mit dem Erfassungshinweis EMV (Endzählerstand) nicht mit den Zählerständen, welche mit dem Erfassungshinweis SMV (Anfangszählerstand) gekennzeichnet sind, verrechnet werden. Dies gilt explizit für alle abgeleiteten Zählerstände eines iMS (z. B.: TAF2 einschließlich Fehlerregister).

COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht. Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.

IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme einer Messlokation (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme einer zuvor stillgelegten Messlokation. Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme, zählt nicht dazu.

ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.

CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametrierter wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung – z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, ...). CMP wird auch verwendet, wenn ein TAF mit abgeleiteten Zählwerken endet und ein gleich parametrierter TAF wieder neu beginnt.

COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.

COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.

PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als „Geplante Turnusablesung“ und „Turnusintervall“ vereinbart sind.

COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o. g. Gründen nicht begründet werden kann.

ABZ wird verwendet zur Übermittlung eines Zählerstandes zum Abgrenzungstermin, der für eine Abgrenzung aufgrund einer vorausgegangenen Bestellung verwendet wird.

In SG8 CCI ist neben dem Ablesegrund auch immer ein Erfassungshinweis anzugeben.

SMV wird verwendet bei den Ablesegründen COM/IOM/COS/COB/CMP. Wird in SG10 DTM Ablesedatum in DE2380 ein Tagesdatum mit dem Code 102 CCYYMMDD in DE2379 angegeben, so bezieht sich dies immer auf den Tagesbeginn des angegebenen Tages. Bei der Sparte Strom ist das 00:00 Uhr des angegebenen Tages. Bei der Sparte Gas ist das 06:00 Uhr des angegebenen Tages.

EMV wird verwendet bei den Ablesegründen COM/ROM/COS/COB/CMP. Wird in SG10 DTM Ablesedatum in DE2380 ein Tagesdatum mit dem Code 102 CCYYMMDD in DE2379 angegeben, so bezieht sich dies immer auf das Tagesende des angegebenen Tages. Bei der Sparte Strom ist das 00:00 Uhr des Folgetages. Bei der Sparte Gas ist das 06:00 Uhr des Folgetages.

MRV wird verwendet bei den Ablesegründen PMR/COT/ABZ. Wird in SG10 DTM Ablesedatum in DE2380 ein Tagesdatum mit dem Code 102 CCYYMMDD in DE2379 angegeben, so bezieht sich dies immer auf das Tagesende des angegebenen Tages. Bei der Sparte Strom ist das 00:00 Uhr des Folgetages. Bei der Sparte Gas ist das 06:00 Uhr des Folgetages.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- Lieferschein vom NB für Marktllokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- bei Einzelwerten (z. B. Zählerstands Differenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktllokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktllokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder die letzte Rechnung geendet hat oder der Tag an dem die Zuordnung an der Marktllokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.2.1 Übertragung von Einzelwerten für eine Marktllokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF

Übertragung von Einzelwerten (Energienmenge kWh) für eine Marktllokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- der NB dem LF die Anmeldung einer Marktllokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- der LF dem NB die Anmeldung einer Marktllokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktllokation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktllokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktllokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- Das Erreichen des Zeitpunkts der „Geplante Turnusablesung“, das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380)
- Die Bestätigung der Abmeldung der Marktllokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005)
- Die Bestätigung der Stilllegung der Marktllokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008)
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktllokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der das Datum „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380)
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktllokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der das Datum „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380)
- Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTILMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einordnung

der Marktlotation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben. Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlotionsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator 11176) welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlotation mindestens eine Messlotation zugeordnet wurde

- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380) welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden)
- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380) welche Bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden)

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Tag an dem die Belieferung an der Marktlotation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht, noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlotionen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom

4.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM) ist die Referenz aus der vorausgesehenen UTILMD-Nachricht anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.

4.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- Lieferschein vom NB für Marktlotionen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktllokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund- / Arbeitspreis) zu verwenden.

4.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- Lieferschein vom NB für Marktllokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- Energiemenge und Leistungsmaximum

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktllokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei pauschalen Marktllokationen für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktllokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs. 5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktllokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlaktionen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.3.5 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle

4.3.5.1 Zählerstand Strom

Prüfidentifikator: 13017

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	--
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	--
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	--
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Messlokation	--

4.3.5.2 Energiemenge Strom

Prüfidentifikator 13019

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktllokation	bei: <ul style="list-style-type: none"> iMS mit Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch kME/mME Wirkarbeitsmessung Bei einer Zwischenablesung auch bei: iMS mit <ul style="list-style-type: none"> Verbrauch > 100.000 kWh Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000 kWh Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstunden-werten Gebrauch unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG Verbrauch ist tagesparameterabhängig Erzeugung
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktllokation	bei: <ul style="list-style-type: none"> iMS mit Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch kME/mME Wirkarbeitsmessung Bei einer Zwischenablesung auch bei: iMS mit <ul style="list-style-type: none"> Verbrauch > 100.000 kWh Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000 kWh Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstunden-werten Gebrauch unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG Verbrauch ist tagesparameterabhängig Erzeugung
Strom	MSB an MSB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
				ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlifikationen mit Grundpreis/Arbeitspreis	ID der Marktlifikation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn nach Grundpreis/Arbeitspreis abgerechnet wird.
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Marktlifikation	--

4.3.5.3 Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Prüfidentifikator 13016

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlifikation	bei: iMS mit <ul style="list-style-type: none"> Verbrauch > 100.000 kWh Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000 kWh Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für ei-ne Bilanzierung auf Basis von Viertelstunden-werten Gebrauch unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG Verbrauch ist tagesparameterabhängig Erzeugung
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlifikation	bei: iMS mit <ul style="list-style-type: none"> Verbrauch > 100.000 kWh Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000 kWh Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstunden-werten Gebrauch unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG Verbrauch ist tagesparameterabhängig Erzeugung

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktllokationen mit Arbeits-/Leistungspreis	ID der Marktllokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

4.3.5.4 Arbeit und Leistungsmaximum Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Prüfidentifikator: 13015

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Lieferbeginn sowie bis zu zwei Monatsmaxima	ID der Marktllokation	---

4.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	VL Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch	X	
	S messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM		Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzangaben			
SG1		Soll ([1] U [538]) O ([74] U [546])	[1] sofern per ORDERS angefordert [74] wenn SG8 CCI+ACH++COM vorhanden [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
			Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X ([67] U ([529] O [553])) X ([35] U [36] U [530]) X ([35] U ([42] O [33]) U [536])	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [67] wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [536] Hinweis: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit dem der NB die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13017 Messw. Zählerstand (Strom)	X	
MP-ID Absender			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner			
SG4		Kann	
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4		Muss	
SG4 COM		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon	O O O	

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
			AL	Handy	O	
			FX	Telefax	O	
MP-ID Empfänger						
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS					Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse						
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe						
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [951] [510]	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Erfassungsdatum						
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Gerätenummer						
SG7					Muss	
SG7	RFF				Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154	Gerätenummer		X	
Ablesegrund						
SG8					Muss	
SG8	CCI				Muss	
SG8	CCI	7059	ACH	Ablesegrund	X	
SG8	CCI	7037	COM	Gerätewechsel (change of meter)	X [35]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
			IOM	Geräteinbau (installation of meter)	X [35]	[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
			ROM	Geräteausbau (removal of meter)	X [35]	[542] Hinweis: Der Qualifier ist nur zu verwenden, wenn in SG1 RFF DE1154 eine Referenz auf eine ORDERS angegeben ist, in der das SG30 CCI+ACH++ABZ angegeben war.
			COS	Vertragswechsel (z. B. Lieferantenwechsel oder Ein-, bzw. Auszug)	X	
			COB	Bilanzierungsgebietswechsel I (change of balancing area)	X	
			CMP	Geräteparameteränderung	X [35]	
			PMR	Turnusablesung (periodic	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator		Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
	COT	meter reading) Zwischenablesung (z. B. bei Tarifwechsel)	X	
	ABZ	Zählerstand für Abgrenzung	X [35] U [42] U [542]	
Erfassungshinweis				
SG8			Muss	
SG8 CCI			Muss	
SG8 CCI 7059	16	Parametereigenschaft	X	
SG8 CCI 7037	SMV	Anfangszählerstand (start measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	X [3]	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/ IOM/COS/COB/CMP
	EMV	Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Auszug)	X [4]	[4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ ROM/COS/COB/CMP
	MRV	Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	X [5]	[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/ COT/ABZ
lfd. Position				
SG9			Muss	
SG9 LIN			Muss	
SG9 LIN 1082		Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
SG9			Muss	
SG9 PIA			Muss	
SG9 PIA 4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140		Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben				
SG10			Muss	
SG10 QTY			Muss	
SG10 QTY 6063	220	Wahrer Wert	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	67	Ersatzwert	X [35] O ([32] U [77])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
	Z18	Vorläufiger Wert	X [35] U [52]	[52] wenn SG9 PIA+5+1-65?:1.8. e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
				[77] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R
SG10 QTY 6060		Menge	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Ablesedatum				
SG10			Muss [537]	[537] Hinweis: Innerhalb eines UNH-Segments ist immer dasselbe Ablesedatum anzugeben.
SG10 DTM				
SG10 DTM 2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([102] U [105] U [561]) O ([103] U [105] U [563]) O ([104] U [105] U [563])	[102] wenn SG8 CCI+16++SMV' in derselben Nachricht vorhanden [103] wenn SG8 CCI+16++EMV' in derselben Nachricht vorhanden [104] wenn SG8 CCI+16++MRV' in derselben Nachricht vorhanden [105] wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [561] Hinweis: Tagesbeginn des angegebenen Tages. Es handelt sich um den Wert 00:00 Uhr des angegebenen Tages. [563] Hinweis: Tagesende des angegebenen Tages. Es ist der Wert 00:00 Uhr des Folgetages.
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X [57] U [53] U [55] X [52] O [54] O [56]	[52] wenn SG9 PIA+5+1-65?:1.8. e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden [53] wenn SG9 PIA+5+1-65?:1.8. e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) nicht vorhanden [54] wenn SG9 PIA+5+1-65?:1.8. 63 vorhanden [55] wenn SG9 PIA+5+1-65?:1.8. 63 nicht vorhanden [56] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/CMP vorhanden [57] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/CMP nicht vorhanden
Plausibilisierungshinweis SG10 SG10 STS		Soll ([92] O [93]) U [548]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [548] Hinweis: wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen.
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung Z84 Leerstand Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis ZC3 Austausch des Ersatzwertes	X [93] X ([92] O [93]) X ([92] O [93]) X ([92] O [93]) X ([92] O [93]) X ([92] O [93])	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
Ersatzwertbildungsverfahren SG10 SG10 STS		Muss [92]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10 STS 9013	Z88 Vergleichsmessung (geeicht)	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X	
	Z92 Interpolation	X	
	ZJ2 Statistische Methode	X	
Korrekturgrund SG10 SG10 STS		Soll [541]	[541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34 Korrekturgrund	X	
SG10 STS 9013	Z74 kein Zugang	X [92]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
	Z75 Kommunikationsstörung	X [92]	
	Z76 Netzausfall	X [92]	
	Z77 Spannungsausfall	X [92]	
	Z78 Gerätewechsel	X [92]	
	Z79 Kalibrierung	x [92]	
	Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [92]	
	Z81 Messeinrichtung gestört/defekt	X [92]	
	Z82 Unsicherheit Messung	X [92]	
	ZA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [92]	
	ZA1 Messwert unplausibel	X [92]	
	ZA3 Falscher Wandlerfaktor	X ([92] O [93])	
	ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X ([92] O [93])	
	ZA5 Änderung der Berechnung	X ([92] O [93])	
	ZA6 Umbau der Messlokation	X ([92] O [93])	
	ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X ([92] O [93])	
	ZB0 Störung / Defekt	X ([92] O [93])	
	ZB9 Messeinrichtung		
	ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten	X ([92] O [93])	
	ZC2 Tarifschaltgerät defekt	X ([92] O [93])	
	ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [92]	
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

4.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
Nutzdaten-Kopfsegment					
UNB		Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge	X	X	X	
Nachrichtenkopfsegment					
UNH		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den	X	X	X	
	S Verbrauch messbarer Dienstleistungen				
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Beginn der Nachricht					
BGM		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X			[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
	Z27 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn			X	
	Z28 Energiemenge und Leistungsmaximum		X		[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	Z41 Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	X [14] U [32] U [33]			[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
	Z42 Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis		X [14] U [32] U [33]		
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
Nachrichtendatum/-zeit					
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
Referenzangaben					
SG1		Soll ([1] U [68]) O ([35] U [37] U [38])	Soll [1] U [69]	Muss	[1] sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] wenn BGM+7 vorhanden [69] wenn BGM+Z28 vorhanden
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X ([529] O [553]) X ([531] U [509])	X [528] O [553]	X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator					
SG1		Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1 RFF 1154	13015 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn			X	
	13016 Energiemenge und Leistungsmaximum		X		
	13019 Messwert Energiemenge (Strom)	X			
MP-ID Absender					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Ansprechpartner					
SG4		Kann	Kann	Kann	
SG4 CTA		Muss	Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4		Muss	Muss	Muss	
SG4 COM		Muss	Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	O	O	
	EM E-Mail	O	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	O	
	AL Handy	O	O	O	
	FX Telefax	O	O	O	
MP-ID Empfänger					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS		Muss	Muss	Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name und Adresse					
SG5		Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
SG5 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	X	
Identifikationsangabe					
SG6		Muss	Muss	Muss	
SG6 LOC		Muss	Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X ([951] [510] U [522]) O ([950] [514] U ([523] O [525]))	X [950] [514]	X [950] [514]	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktklokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energienmenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung . [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energienmenge im Zeitintervall für eine Marktklokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktklokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Erfassungsdatum					
SG6					
SG6 DTM		Muss	Muss	Muss	
SG6 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG6 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	
Ifd. Position					
SG9		Muss	Muss	Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					(wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9 LIN		Muss	Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation					
SG9 PIA		Muss	Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW Z02 OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [79] X [78]	X	[78] wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.e/1- 66?:14.6.e/1-66?:13.9.e/ 1-66?:14.9.e (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [79] wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.e/1- 66?:14.6.e/1-66?:13.9.e/ 1-66?:14.9.e (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) nicht vorhanden
Mengenangaben					
SG10		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	220 67 Wahrer Wert Ersatzwert	X [68] X [68] U ([35] O ([32] U [77]))	X [69] X [69]	X X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [68] wenn BGM+7 vorhanden [69] wenn BGM+Z28 vorhanden [77] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [90] wenn BGM+Z41 vorhanden [91] wenn BGM+Z42 vorhanden
	Z18 Z31 Vorläufiger Wert Angabe für Lieferschein	X [90]	X [35] U [69] X [91]		
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] U [906] [46]) O ([910] U [906] [62] U [63]) O ([902] U [906] [62] U [64])	X [902] U [906]	X [902] U [906]	[46] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [63] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.1/1-b?:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	1.9.2/1-b?:1.9.3/1-b?:1.9.4/1-b?:1.9.5/1-b?:1.9.6/1-b?:1.9.7/1-b?:1.9.8/1-b?:1.9.9 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [64] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.0/1-b?:2.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein
Beginn Messperiode SG10 SG10 DTM		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?:3.9.e/1-b?:4.9.e/1-66?:13.9.e/1-66?:14.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [106] U [561]	X [561]	X [561]	[106] wenn SG10 DTM+163 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [561] Hinweis: Tagesbeginn des angegebenen Tages. Es handelt sich um den Wert 00:00 Uhr des angegebenen Tages.
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X [75] U [534]	X	X	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X [62] U [75] U [533] U [35] U ([33] O [36] O [42])			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [75] wenn SG9

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 2.9.e/1-b?:3.9.e/1-b?:4. 9.e/1-b?:5.9.e/1-b?:6.9. e/1-b?:7.9.e/1-b?:8.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden [533] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergiemenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist. [534] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung einer Energiemenge als Basis für die Netznutzungsrechnung auf Ebene der Marktlokation handelt. Oder wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergiemenge auf Ebene der Messlokation handelt (z. B. bei defektem Tarifschaltgerät). Aber nicht, wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergiemenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist.
Ende Messperiode SG10 SG10 DTM		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.e/1-b?:4.9.e/1-66?: 13.9.e/1-66?:14.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [107] U [563]	X [563]	X [563]	[107] wenn SG10 DTM+164 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [563] Hinweis: Tagesende des angegebenen Tages. Es ist der Wert 00:00 Uhr des Folgetages.
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X [59] X [60]	X	X	[59] wenn SG10 DTM+163 DE2379 mit Wert 102 vorhanden [60] wenn SG10 DTM+163 DE2379 mit Wert 303 vorhanden
Leistungsperiode					
SG10					
SG10 DTM			Muss [72]	Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.e/1-b?:3.6.e/1-b?:4.6.e/1-66?:13.6.e/1-66?:14.6.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode		X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG10 DTM 2379	610 CCYYMM		X	X	
Plausibilisierungshinweis					
SG10					
SG10 STS		Soll ([92] O [93]) U [548]	Soll ([92] O [93]) U [548]		[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [548] Hinweis: wenn Plausibilisierungshinweis e vorliegen.
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	X		
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [93]	X [93]		[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
	Z84 Leerstand	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])		[93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])		
	Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])		

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
	Prüfidentifikator		13019	13016	13015		
	Z87	Plausibel wg. Kundenhinweis	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])			
	ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])			
Ersatzwertbildungsverfahren							
SG10							
SG10	STS		Muss [92]	Muss [92]	Muss [92]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden	
SG10	STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahren	X	X	X
SG10	STS	9013	Z88	Vergleichsmessung (geeicht)	X	X	X
			Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X	X	X
			Z92	Interpolation	X	X	X
			ZJ2	Statistische Methode	X	X	X
Korrekturgrund							
SG10							
SG10	STS		Soll [541]	Soll [541]		[541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.	
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	X	
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [92]	X [92]	[62] wenn Wert in SG6
			Z75	Kommunikationsstörung	X [92]	X [92]	LOC+172 DE3225 genau
			Z76	Netzausfall	X [92]	X [92]	33 Stellen
			Z77	Spannungsausfall	X [92]	X [92]	[92] wenn SG10 QTY
			Z78	Gerätewechsel	X [92]	X [92]	DE6063 mit Wert 67
			Z79	Kalibrierung	X [92]	X [92]	vorhanden
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [92]	X [92]	[93] wenn SG10 QTY
			Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [92]	X [92]	DE6063 mit Wert 220
			Z82	Unsicherheit Messung	X [92]	X [92]	vorhanden
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [92]	X [92]	
			ZA1	Messwert unplausibel	X [92]	X [92]	
			ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
		[93])	[93])		
	ZA5 Änderung der Berechnung	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])		
	ZA6 Umbau der Messlokation	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])		
	ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])		
	ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])		
	ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])		
	ZC2 Tarifschaltgerät defekt	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])		
	ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [92]	X [92]		
	ZJ8 Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X ([62] U [92])			
	ZJ9 Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X ([62] U ([92] O [93]))			
<hr/>					
Tarif SG10 SG10 STS		Soll [30]		[30] wenn eine Tarifinformation vorliegt	
SG10 STS 9015	6 Vertrag	X			
SG10 STS 4405	T1 Tarif 1	X			
	T2 Tarif 2	X			
	T3 Tarif 3	X			
	T4 Tarif 4	X			
	T5 Tarif 5	X			
	T6 Tarif 6	X			
	T7 Tarif 7	X			
	T8 Tarif 8	X			
	T9 Tarif 9	X			
SG10 STS 1131	108 Tarifplan	X			
<hr/>					
Grundlage der Energiemenge SG10 SG10 STS		Muss [68] U [35] U [46] U [82]		[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [46] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [68] wenn BGM+7 vorhanden [82] Segmentgruppe ist genau zwei Mal je SG9 LIN anzugeben	
SG10 STS 9015	10 Messklassifizierung	X			
SG10 STS 4405	Z36 Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert	X [83] O ([87] U [544])			[83] wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden
	Z37 Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert	X [84] O ([88] U [545])			[84] wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden
	Z38 Zählerstand zum Beginn	X [85]			[85] wenn in derselben

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	Z39 der angegebenen Energienmenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung Zählerstand zum Ende der angegebenen Energienmenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [86]			SG9 LIN die Angabe STS+10+Z36 nicht vorhanden [86] wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht vorhanden [87] wenn der Wert in DTM+163 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene Zeitpunkt ist [88] wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
Nachrichten-Endesegment					
UNT		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ		Muss	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	X	

4.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

4.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenz aus der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

4.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

4.4.3 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle

4.4.3.1 Zählerstand Gas

Prüfidentifikator 13002

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--

4.4.3.2 Energiemenge Gas

Prüfidentifikator 13009

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.3.2 angegeben und für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum.
MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).

4.4.4 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator		13002	13009	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge		X	
	VL Verrechnungsliste, Zählerstand	X		
Nachrichtenkopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben				
SG1		Muss [19] U [21] U [31] Soll [1] O ([19] U [21] U [35] U [43] U [505])	Soll [1] O ([32] U [33] U [37] U [38])	[1] sofern per ORDERS angefordert [19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
				[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [529] O [530]	X [529] X ([531] U [509])	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde.
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13002 Messw. Zählerstand (Gas)	X		
	13009 Messwert Energiemenge (Gas)		X	
MP-ID Absender				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner				
SG4		Kann	Kann	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
SG4 CTA		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4 COM		Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	O	
	EM E-Mail	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	
	AL Handy	O	O	
	FX Telefax	O	O	
MP-ID Empfänger				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS		Muss	Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse				
SG5		Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe				
SG6		Muss	Muss	
SG6 LOC		Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [951] [510]	X ([951] [510] U ([522] O [524])) O ([950] [514] U ([523] O [525]))	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert, Z-Zahl und ggf. K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenabfrage angeforderten Zeitraum handelt. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator		13002	13009	
				für eine Marktlotation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlotations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Erfassungsdatum				
SG6				
SG6 DTM		Muss	Muss	
SG6 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG6 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Gerätenummer				
SG7		Muss		
SG7 RFF		Muss		
SG7 RFF 1153	MG Gerätenummer	X		
SG7 RFF 1154	Gerätenummer	X		
Ablesegrund				
SG8		Muss		
SG8 CCI		Muss		
SG8 CCI 7059	ACH Ablesegrund	X		
SG8 CCI 7037	COM Gerätewechsel (change of meter)	X		
	IOM Geräteinbau (installation of meter)	X		
	ROM Geräteausbau (removal of meter)	X		
	COS Vertragswechsel (z. B. Lieferantenwechsel oder Ein-, bzw. Auszug)	X		
	COB Bilanzierungsgebietswechsel (change of balancing area)	X		
	CMP Geräteparameteränderung	X		
	PMR Turnusablesung (periodic meter reading)	X		
	COT Zwischenablesung (z. B. bei Tarifwechsel)	X		
Erfassungshinweis				
SG8		Muss		
SG8 CCI		Muss		
SG8 CCI 7059	16 Parametereigenschaft	X		
SG8 CCI 7037	SMV Anfangszählerstand (start measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	X [3]		[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/IOM/COS/COB/CMP [4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ROM/COS/COB/CMP
	EMV Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Auszug)	X [4]		[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT/ABZ
	MRV Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	X [5]		

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13002	13009	
Ild. Position					
SG9			Muss	Muss	
SG9 LIN			Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer		X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation					
SG9			Muss	Muss	
SG9 PIA					
SG9 PIA 4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl		X [501]	X [51] U [501]	[51] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?: 54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben					
SG10			Muss	Muss	
SG10 QTY			Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	220 67	Wahrer Wert Ersatzwert	X X [32]	X X ([32] U ([33] O [36] O [42]))	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
	201	Vorschlagswert	X [35] U [36] U [12]	X ([35] U ([33] O [36]) U [12])	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
	20	Nicht verwendbarer Wert	X [35] U [36] U [12]	X ([35] U ([33] O [36]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	187	Prognosewert		X [32] U [33] U [11]	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
	218	Vorläufiger Wert	X [32] U [12]		[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
					[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
					[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
SG10 QTY 6060	Menge		X ([902] U [906] O ([902] U [907] [48]))	X ([902] U [906] O ([902] U [907] [48]))	[48] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen
Beginn Messperiode					
SG10			Muss [11]	Muss	
SG10 DTM					[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [562]	X [562]	[562] Hinweis: Tagesbeginn des angegebenen Tages. Es handelt sich um den Wert 06:00 Uhr des angegebenen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator		13002	13009	
Tages.				
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Ende Messperiode SG10 SG10 DTM		Muss [11]	Muss	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [564]	X [564]	[564] Hinweis: Tagesende des angegebenen Tages. Es ist der Wert 06:00 Uhr des Folgetages.
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Ablesedatum SG10 SG10 DTM		Muss [12] U [537]		[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [537] Hinweis: Innerhalb eines UNH-Segments ist immer dasselbe Ablesedatum anzugeben.
SG10 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([102] U [562]) O ([103] U [564]) O ([104] U [564])		[102] wenn SG8 CCI+16++SMV' in derselben Nachricht vorhanden [103] wenn SG8 CCI+16++EMV' in derselben Nachricht vorhanden [104] wenn SG8 CCI+16++MRV' in derselben Nachricht vorhanden [562] Hinweis: Tagesbeginn des angegebenen Tages. Es handelt sich um den Wert 06:00 Uhr des angegebenen Tages. [564] Hinweis: Tagesende des angegebenen Tages. Es ist der Wert 06:00 Uhr des Folgetages.
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X		
Plausibilisierungshinweis SG10 SG10 STS		Soll ([92] O [93] O [94]) U [548]	Soll ([92] O [93] O [94]) U [548]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [548] Hinweis: wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen.
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	X	
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [93]	X [93]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
	Z84 Leerstand	X ([92] O [93] O [94])	X ([92] O [93] O [94])	[93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X ([92] O [93] O [94])	X ([92] O [93] O [94])	[94] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13002	13009	
			Z86	Plausibel wg. Kontrollablesung	X ([92] O [93] O [94])	X ([92] O [93] O [94]) mit Wert 201 vorhanden
			Z87	Plausibel wg. Kundenhinweis	X ([92] O [93] O [94])	X ([92] O [93] O [94])
			ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [93]	X [93]
			ZR5	Rechenwert	X ([92] O [93] O [94])	X ([92] O [93] O [94])
Ersatzwertbildungsverfahren						
SG10						
SG10 STS				Muss [92] O [94]	Muss [92] O [94]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10	STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahr en	X	X
SG10	STS	9013	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X	X
			Z90	Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X	X
			Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X	X
			Z92	Interpolation	X	X
			Z93	Haltewert	X	X
			Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X	X
			Z95	Historische Messwerte	X	X
			ZQ8	Aufteilung	X	X
			ZQ9	Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X	X
			ZR0	Umgangs- und Korrekturmengen	X	X
Korrekturgrund						
SG10						
SG10 STS				Soll [559]	Soll [559]	[559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	X
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96]) [92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
			Z75	Kommunikationsstörung	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96]) [93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
			Z76	Netzausfall	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96]) [94] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
			Z78	Gerätewechsel	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96]) [95] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung	
			Prüfidentifikator	13002	13009		
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96])	[96] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden
			Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
			Z82	Unsicherheit Messung	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
			Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X ([92] O [94])	X ([92] O [94])	
			Z99	Mengenumwertung unvollständig	X ([94] O [95] O [96])	X ([94] O [95] O [96])	
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
			ZA1	Messwert unplausibel	X ([94] O [95] O [96])	X ([94] O [95] O [96])	
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X	X	
			ZA5	Änderung der Berechnung	X	X	
			ZA6	Umbau der Messlokation	X	X	
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X	X	
			ZA8	Brennwertkorrektur	X	X	
			ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X	X	
			ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X	X	
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X ([92] O [95] O [96])	X ([92] O [95] O [96])	
			ZJ9	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall		X ([92] O [93])	
			ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
			ZR2	gestörte Werte	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
			ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
			ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X ([92] O [94] O [95] O [96])	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
Gasqualität							
SG10							
SG10 STS				Soll [97]	Soll [97]	[97] wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt	
SG10	STS	9015	Z31	Gasqualität	X	X	
SG10	STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	X	X	
Nachrichten-Endesegment							
UNT				Muss	Muss		
	UNT	0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
	UNT	0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment							
UNZ				Muss	Muss		
	UNZ	0036		Datenaustauschzähler	X	X	
	UNZ	0020		Datenaustauschreferenz	X	X	

5 Lastgänge

5.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende „0“-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

5.2 Lastgang Strom

5.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

5.2.2 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle

5.2.2.1 Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt

Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	--
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	<p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p>	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	<p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall</p>	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
			mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlotation zu nutzen.	
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe

5.2.2.2 Lastgang Marktlotation, Tranche

Prüfidentifikator: 13025

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlotation Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Bei iMS mit <ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch > 100.000 kWh • Verbrauch > 10.000 kWh und <= 100.000 kWh • Verbrauch <= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten Gebrauch • unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG • Verbrauch ist tagesparameterabhängig • Erzeugung und bei kME mit RLM

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Marktllokation ID der Tranche	--
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktllokation Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht. ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktllokation Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht. ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet

5.2.3 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktklokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X		
	Z48 Lastgang Marktklokation, Tranche		X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben				
SG1		Soll [1] U [538]	Soll [1] U [538]	[1] sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator		13018	13025	
					auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1 RFF			Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation		X [529] O [553]	X [529] O [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator					
SG1			Muss	Muss	
SG1 RFF			Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13018	Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt	X		
	13025	Lastgang Marktlokation, Tranche		X	
MP-ID Absender					
SG2			Muss	Muss	
SG2 NAD			Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation		X	X	
SG2 NAD 3055	9	GS1	X	X	
	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Ansprechpartner					
SG4			Kann	Kann	
SG4 CTA			Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4			Muss	Muss	
SG4 COM			Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X	X	
SG4 COM 3155	TE	Telefon	O	O	
	EM	E-Mail	O	O	
	AJ	weiteres Telefon	O	O	
	AL	Handy	O	O	
	FX	Telefax	O	O	
MP-ID Empfänger					
SG2			Muss	Muss	
SG2 NAD			Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation		X	X	
SG2 NAD 3055	9	GS1	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator		13018	13025	
	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS			Muss	Muss	
UNS 0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse					
SG5			Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD			Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe					
SG6			Muss	Muss	
SG6 LOC			Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung		X [951] ([510] U [35]) O ([535] U ([32] U ([36] O [80])))	X [950] ([514] O [518]) U ([35] O ([32] U [77]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [950] Format: Marktlokations- ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum					
SG6					
SG6 DTM			Muss	Muss	
SG6 DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG6 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum					
SG6					
SG6 DTM			Muss	Muss	
SG6 DTM 2005	164	Verarbeitung, Enddatum/-zeit	X	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG6 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator		13018	13025	
Ild. Position					
SG9			Muss	Muss	
SG9 LIN			Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer		X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation					
SG9			Muss	Muss	
SG9 PIA			Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl		X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben					
SG10			Muss	Muss	
SG10 QTY			Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	220 67	Wahrer Wert Ersatzwert	X X [35] O ([32] U ([36] O [80]))	X X [35] O ([32] U [77])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
	218	Vorläufiger Wert	X [35] O ([32] U ([36] O [80]))	X [35]	
SG10 QTY 6060	Menge		X [902] U [906]	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode					
SG10			Muss	Muss	
SG10 DTM			Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode					
SG10			Muss	Muss	
SG10 DTM			Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Plausibilisierungshinweis					
SG10					
SG10 STS			Soll ([92] O [93]) U [548]	Soll ([92] O [93]) U [548]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [548] Hinweis: wenn Plausibilisierungshinweise

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktklokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
				vorliegen.
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	X	
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [93]	X [93]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
	Z84 Leerstand	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	[93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
	Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
	Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
	ZC3 Austausch des Ersatzwertes	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
Ersatzwertbildungsverfahren				
SG10				
SG10 STS		Muss [92]	Muss [92]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahren	X	X	
SG10 STS 9013	Z88 Vergleichsmessung (geeicht)	X	X	
	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X	X	
	Z92 Interpolation	X	X	
	ZJ2 Statistische Methode	X	X	
Korrekturgrund				
SG10				
SG10 STS		Soll [551]	Soll [551]	[551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34 Korrekturgrund	X	X	
SG10 STS 9013	Z74 kein Zugang	X [92]	X [92]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
	Z75 Kommunikationsstörung	X [92]	X [92]	[93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
	Z76 Netzausfall	X [92]	X [92]	
	Z77 Spannungsausfall	X [92]	X [92]	
	Z78 Gerätewechsel	X [92]	X [92]	
	Z79 Kalibrierung	X [92]	X [92]	
	Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [92]	X [92]	
	Z81 Messeinrichtung gestört/ defekt	X [92]	X [92]	
	Z82 Unsicherheit Messung	X [92]	X [92]	
	ZA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [92]	X [92]	
	ZA1 Messwert unplausibel	X [92]	X [92]	
	ZA3 Falscher Wandlerfaktor	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator		13018	13025	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
	ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X ([92] O [93])	X ([92] O [93])	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [92]	X [92]	
	ZJ8	Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [92]		
	ZJ9	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X ([92] O [93])		
Tarif					
SG10					
SG10 STS			Soll [30]	Soll [30]	[30] wenn eine Tariffinformation vorliegt
SG10 STS	9015	6 Vertrag	X	X	
SG10 STS	4405	T1 Tarif 1	X	X	
		T2 Tarif 2	X	X	
		T3 Tarif 3	X	X	
		T4 Tarif 4	X	X	
		T5 Tarif 5	X	X	
		T6 Tarif 6	X	X	
		T7 Tarif 7	X	X	
		T8 Tarif 8	X	X	
		T9 Tarif 9	X	X	
SG10 STS	1131	108 Tarifplan	X	X	
Nachrichten-Endesegment					
UNT			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

5.3 Lastgang Gas

5.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitzumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitzumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden und $\neq 1$, K-Zahl-Korrekturfaktor F'_{korr} mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungs-brennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlotation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der „Summen“-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'_{korr} und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor F'_{korr} und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'_{korr} und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

5.3.2 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für den Anwendungsfall Lastgang Gas

Prüfidentifikator: 13008

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
Gas	NB an MSB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
Gas	NB an LF	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlotation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlotation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlotation. Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
			Marktlotation 1:1 entspricht (z. B. Summierung) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlotation.	
Gas	NB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen

5.3.3 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator		13008	
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch	X	
	S messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM		Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzangaben			
SG1		Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [529] O [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Lastgang (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator			13008	
Prüfidentifikator				
SG1			Muss	
SG1	RFF		Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator
SG1	RFF	1154	13008	Messwert Lastgang (Gas)
MP-ID Absender				
SG2			Muss	
SG2	NAD		Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	
SG2	NAD	3055	9	GS1
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH
Ansprechpartner				
SG4			Kann	
SG4	CTA		Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	
Kommunikationsverbindung				
SG4				
SG4	COM		Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	
SG4	COM	3155	TE	Telefon
			EM	E-Mail
			AJ	weiteres Telefon
			AL	Handy
			FX	Telefax
MP-ID Empfänger				
SG2			Muss	
SG2	NAD		Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenenmpfänger
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	
SG2	NAD	3055	9	GS1
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS			Muss	
UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil
Name und Adresse				
SG5			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift
Identifikationsangabe				
SG6			Muss	
SG6	LOC		Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	
			X ([951] ([35] U [36]) O ([32] U [42]) U [510]) O ([32] U [36] U [535]) O ([32] U [33] U [519])) O ([950] ([32] U [33]) U	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13008	
			([514] U [520]))	in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktklokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht. [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktklokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [950] Format: Marktklokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum				
SG6				
SG6	DTM		Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ
Ende Messperiode Übertragungszeitraum				
SG6				
SG6	DTM		Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ
lfd. Position				
SG9				
SG9	LIN		Muss	
SG9	LIN	1082		Positionsnummer
Produktidentifikation				
SG9				
SG9	PIA		Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation
SG9	PIA	7140		Medium / OBIS-Kennzahl
			X [501] X ([108] U [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99. 41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
			vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben			
SG10		Muss	
SG10 QTY		Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert 201 Vorschlagswert 20 Nicht verwendbarer Wert 187 Prognosewert 218 Vorläufiger Wert	X X ([32] U ([33] O [36] O [42])) X ([35] U [36]) X ([35] U [36]) X ([32] U [33] U [506]) X [32] U ([33] O [36]) U [11] X [32] U [33]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] U [906]) O ([902] U [907] [48]) O ([910] U [907]) ([45] O [49] O [50])	[45] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99.41.42/7-b?:99.41.62/7-b?:99.41.72 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [48] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 [49] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [50] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein
Beginn Messperiode			
SG10		Muss	
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
SG10			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Plausibilisierungshinweis SG10			
SG10 STS		Soll ([92] O [93] O [94]) U [548]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [548] Hinweis: wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen.
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [93]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
	Z84 Leerstand	X ([92] O [93] O [94])	[93] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X ([92] O [93] O [94])	[94] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
	Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	X ([92] O [93] O [94])	
	Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis	X ([92] O [93] O [94])	
	ZC3 Austausch des Ersatzwertes	X [93]	
	ZR5 Rechenwert	X ([92] O [93] O [94])	
Ersatzwertbildungsverfahren SG10			
SG10 STS		Muss [92] O [94]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahren	X	
SG10 STS 9013	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X	
	Z90 Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X	
	Z91 Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X	
	Z92 Interpolation	X	
	Z93 Haltewert	X	
	Z94 Bilanzierung Netzabschnitt	X	
	Z95 Historische Messwerte	X	
	ZQ8 Aufteilung	X	
	ZQ9 Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X	
	ZR0 Umgangs- und Korrekturmengen	X	
Korrekturgrund SG10			
SG10 STS		Soll [560]	[560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13008	
					einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X ([92] O [94] O [95] O [96])
			Z75	Kommunikationsstörung	X ([92] O [94] O [95] O [96])
			Z76	Netzausfall	X ([92] O [94] O [95] O [96])
			Z78	Gerätewechsel	X ([92] O [94] O [95] O [96])
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X ([92] O [94] O [95] O [96])
			Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X ([92] O [94] O [95] O [96])
			Z82	Unsicherheit Messung	X ([92] O [94] O [95] O [96])
			Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X ([92] O [94])
			Z99	Mengenumwertung unvollständig	X ([94] O [95] O [96])
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X ([92] O [94] O [95] O [96])
			ZA1	Messwert unplausibel	X ([94] O [95] O [96])
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X
			ZA5	Änderung der Berechnung	X
			ZA6	Umbau der Messlokation	X
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X
			ZA8	Brennwertkorrektur	X
			ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X
			ZB0	Störung / Defekt	X
			ZC4	Messeinrichtung Impulswertigkeit nicht ausreichend	X ([92] O [95] O [96])
			ZJ9	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X ([92] O [93])
			ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X ([92] O [94] O [95] O [96])
			ZR2	gestörte Werte	X ([92] O [94] O [95] O [96])
			ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X ([92] O [94] O [95] O [96])
			ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X ([92] O [94] O [95] O [96])
Gasqualität SG10					
SG10	STS			Soll [97]	[97] wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10	STS	9015	Z31	Gasqualität	X
SG10	STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	X
Nachrichten-Endesegment UNT				Muss	
	UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht		X
	UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer		X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

6 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

6.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

6.1.1 Übertragung Normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

6.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

6.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.

Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG10 anzugeben.

6.1.4 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle

6.1.4.1 Normiertes Profil

Prüfidentifikator: 13010

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--

6.1.4.2 Profilschar

Prüfidentifikator: 13011

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--
Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--

6.1.4.3 Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Prüfidentifikator: 13012

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--

6.1.5 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
Nutzdaten-Kopfsegment					
UNB		Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	X	
Nachrichtenkopfsegment					
UNH		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Beginn der Nachricht					
BGM		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	Z06 normiertes Profil Z16 Profilschar Z20 Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	X	

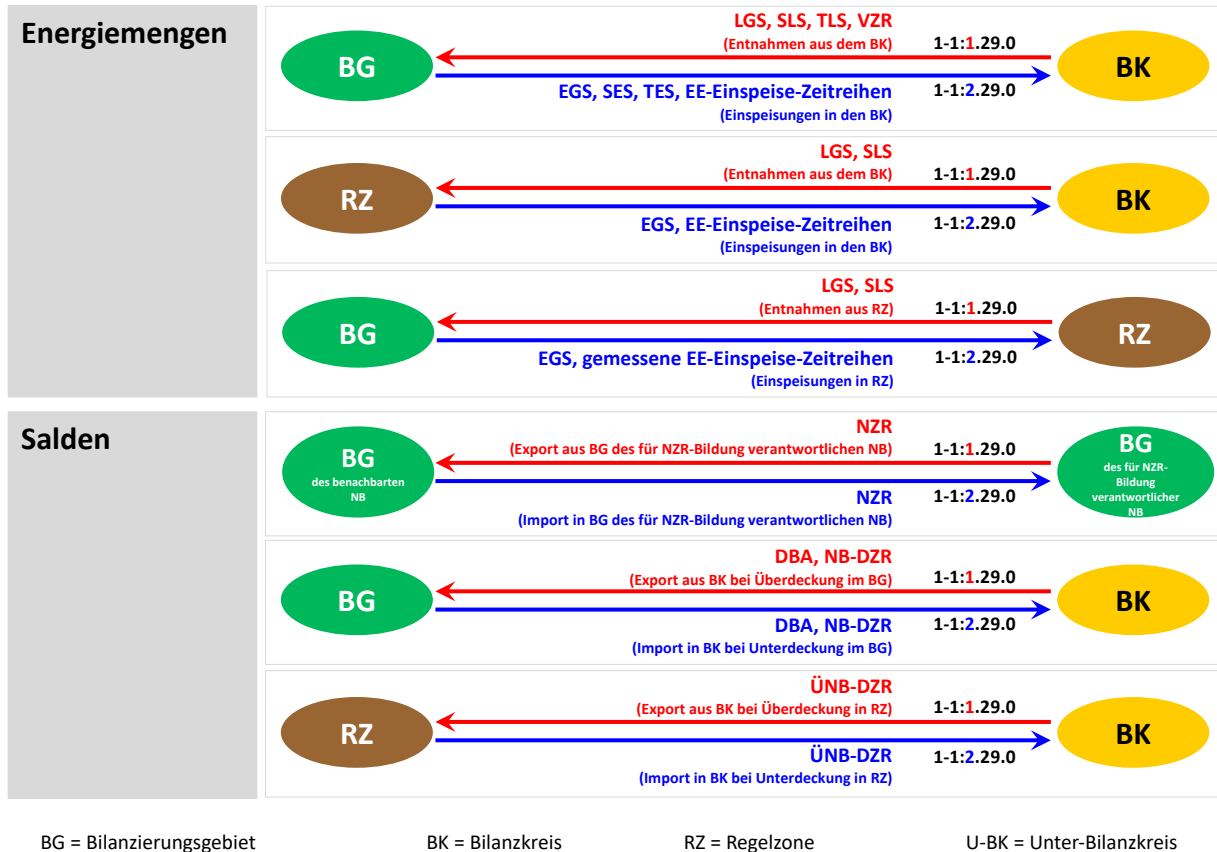
EDIFACT Struktur	Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz-messung	Bedingung
	Prüfidentifikator		13010	13011	13012	
Prüfidentifikator						
SG1			Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X
SG1	RFF	1154	13010	Profil	X	
			13011	Profilschar	X	
			13012	TEP		X
				Vergangenheitswerte		
				Referenz-Messung		
MP-ID Absender						
SG2			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	X
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X
Ansprechpartner						
SG4			Kann	Kann	Kann	
SG4	CTA		Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	X
Kommunikationsverbindung						
SG4			Muss	Muss	Muss	
SG4	COM					
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X	X
SG4	COM	3155	TE	Telefon	O	O
			EM	E-Mail	O	O
			AJ	weiteres Telefon	O	O
			AL	Handy	O	O
			FX	Telefax	O	O
MP-ID Empfänger						
SG2			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	X
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS			Muss	Muss	Muss	
UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X
Name und Adresse						
SG5			Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
			Prüfidentifikator		13010	13011	13012	
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	X	X	X	
Identifikationsangabe					Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	Z04	Profilbezeichnung	X		X	
			Z06	Profilschar		X		
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [905] [515]	X [905] [516]	X [905] [515]	[515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen
Versionsangabe								
SG6	DTM				Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	X	
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X	X	X	
Gültigkeit, Beginndatum Profilschar						Muss		
SG6	DTM					X		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		X		
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM		X		
Ild. Position					Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer		X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
Produktidentifikation					Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA				X	X	X	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl		X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	X [17]	X	[17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß
			Z02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl		X [18]		

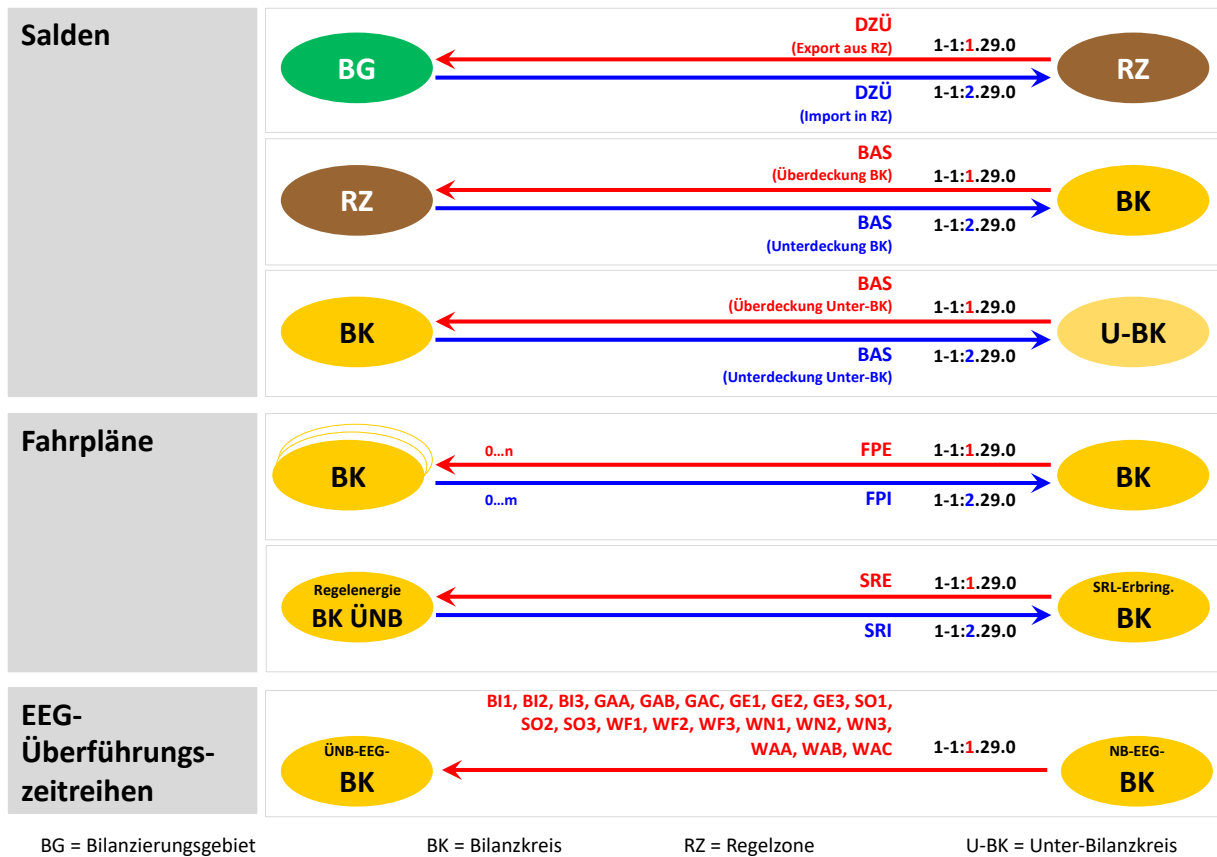
EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
					Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien)
Mengenangaben					
SG10		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	187 Prognosewert	X	X	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] U [906] U [917]	X [902] U [925]	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen
Beginn Messperiode					
SG10		Muss		Muss	
SG10 DTM					
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
Ende Messperiode					
SG10		Muss		Muss	
SG10 DTM					
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
Nachrichten-Endesegment					
UNT		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ		Muss	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	X	

6.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

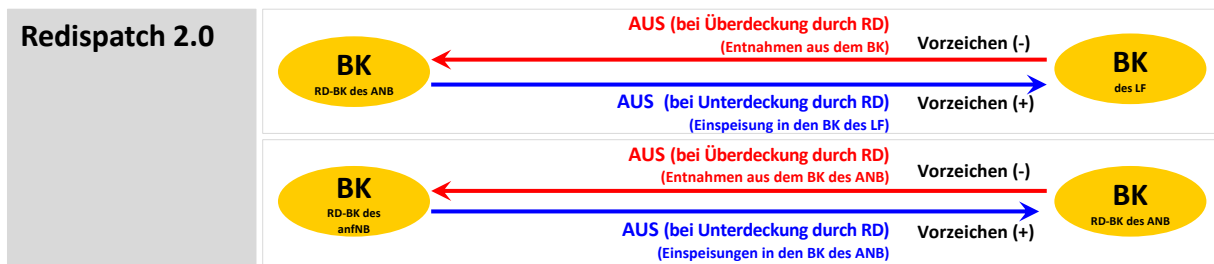
OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)



OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)



Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



BG = Bilanzierungsgebiet

BK = Bilanzkreis

RZ = Regelzone

U-BK = Unter-Bilanzkreis

6.3 Bilanzkreissummen und Ausfallarbeitssummen

6.3.1 Übertragung Bilanzkreissummen

Tabellenspalte = BK-Summe 13003

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen MaBiS-ZP mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines MaBiS-ZP sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren MaBiS-ZP in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Bei der Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen MaBiS-ZP.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Übertragungszeitraums in SG6 DTM+163 und SG6 DTM+164 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines MaBiS-ZP sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeiteumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren MaBiS-ZP in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.3.3 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle

6.3.3.1 Bilanzkreissumme

Prüfidentifikator: 13003

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an ÜNB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an LF	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an BIKO	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an LF	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an BKV	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an NB	--	ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen

6.3.3.2 Ausfallarbeitssummenzeitreihe an LF

Prüfidentifikator: 13023

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP	--

6.3.4 Anwendungsübersicht Bilanzkreissummen und Ausfallarbeitssummen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	BK-Summe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13003	13023	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	BK Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X		
	Z39 Tägliche Summenzeitreihe	X		
	Z46 Redispatch Ausfallarbeitssummenzeitreihe		X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		BK-Summe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator		13003	13023	
Prüfidentifikator					
SG1			Muss	Muss	
SG1 RFF			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X
SG1	RFF	1154	13003	BK-Summen	X
			13023	Redispatch Ausfallarbeitssummenzeit reihe	X
MP-ID Absender					
SG2			Muss	Muss	
SG2 NAD			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X
SG2	NAD	3055	9	GS1	X
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X
Ansprechpartner					
SG4			Kann	Kann	
SG4 CTA			Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X
Kommunikationsverbindung					
SG4					
SG4 COM			Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X
SG4	COM	3155	TE	Telefon	O
			EM	E-Mail	O
			AJ	weiteres Telefon	O
			AL	Handy	O
			FX	Telefax	O
MP-ID Empfänger					
SG2			Muss	Muss	
SG2 NAD			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenenpfänger	X
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X
SG2	NAD	3055	9	GS1	X
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS			Muss	Muss	
UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil		X
Name und Adresse					
SG5			Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X
Identifikationsangabe					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	BK-Summe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13003	13023	
SG6		Muss	Muss	
SG6 LOC		Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [951] [511]	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilanzierungsmonat				
SG6				
SG6 DTM		Muss [70]	Muss	[70] wenn BGM+BK vorhanden
SG6 DTM 2005	492 Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG6 DTM 2379	610 CCYYMM	X	X	
Versionsangabe				
SG6				
SG6 DTM		Muss [70]	Muss	[70] wenn BGM+BK vorhanden
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG6 DTM 2379	204 CCYYMMDDHHMMSS	X	X	
Ild. Position				
SG9		Muss	Muss	
SG9 LIN		Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
SG9				
SG9 PIA		Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X		
	Z08 Medium		X	
Mengenangaben				
SG10		Muss	Muss	
SG10 QTY		Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert	X [71]		[70] wenn BGM+BK vorhanden
	67 Ersatzwert	X [71]		[71] wenn BGM+Z39 vorhanden
	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X [70]	X	
	Z18 Vorläufiger Wert	X [71]		
	Z30 Fehlender Wert	X [71]		
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] U [906]	X [910] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein
SG10 QTY 6411	KWH Kilowattstunde		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	BK-Summe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13003	13023	
Beginn Messperiode				
SG10				
SG10 DTM		Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode				
SG10				
SG10 DTM		Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

6.4 Überführungszeitreihen

6.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

6.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

6.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

6.4.4 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle

6.4.4.1 EEG-Überführungs-Zeitreihe

Prüfidentifikator: 13005

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

6.4.4.2 EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Prüfidentifikator: 13026

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

6.4.4.3 Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Prüfidentifikator: 13020

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungs-zeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungs-zeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungs-zeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV (des anfnB)	Monatliche Überführungs-zeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--

6.4.5 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG-Überführungs-ZR	EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	Z15 EEG-Überführungszeitreihe	X		
	Z50 Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit		X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfidentifikator		13005	13026	
SG1 RFF					Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13005 13026	EEG-Überf.ZR Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X	X	
MP-ID Absender							
SG2					Muss	Muss	
SG2 NAD					Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansprechpartner							
SG4					Kann	Kann	
SG4 CTA					Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	X	
Kommunikationsverbindung							
SG4							
SG4 COM					Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X	X	
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	O O O O O	O O O O O	
MP-ID Empfänger							
SG2					Muss	Muss	
SG2 NAD					Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment							
UNS					Muss	Muss	
UNS 0081			D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse							
SG5					Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD					Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	Z15	Überführungszeitreihe	X	X	
Bilanzkreis							
SG6					Muss	Muss	
SG6 LOC					Muss	Muss	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfidentifikator		13005	13026	
SG6	LOC	3227	237	Bilanzkreis	X	X	
SG6	LOC	3225		Bilanzkreis an	X [904] [521]	X [904] [521]	[521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang. [904] Format: genau 16 Stellen
SG6	LOC	3223		Bilanzkreis von	X [904] [521]	X [904] [521]	[521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang. [904] Format: genau 16 Stellen
Identifikationsangabe							
SG6					Muss	Muss	
SG6 LOC					Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	107	Bilanzierungsgebiet	X	X	
SG6	LOC	3225		Bezeichnung	X [904] [513]	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Stellen
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum							
SG6					Muss	Muss	
SG6 DTM							
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum							
SG6					Muss	Muss	
SG6 DTM							
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Versionsangabe							
SG6					Muss	Muss	
SG6 DTM							
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X	X	
Zeitreihentyp							
SG8					Muss	Muss	
SG8 CCI					Muss	Muss	
SG8	CCI	7059	15	Struktur	X	X	
SG8	CCI	7037		Zeitreihentyp	X	X	
lfd. Position							
SG9					Muss	Muss	
SG9 LIN					Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n

EDIFACT Struktur	Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator		13005	13026	
Produktidentifikation					
SG9					
SG9	PIA		Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	X	X	
SG9	PIA	7140	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	X	X	
	SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium			
Mengenangaben					
SG10			Muss	Muss	
SG10 QTY			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	X	X	
	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)			
SG10	QTY	6060	X [902] U [906]	X [910] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein
	Menge				
SG10	QTY	6411		X	
	KWH	Kilowattstunde			
Beginn Messperiode					
SG10					
SG10 DTM			Muss	Muss	
SG10	DTM	2005	X	X	
	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit			
SG10	DTM	2380	X	X	
		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			
SG10	DTM	2379	X	X	
	303	CCYYMMDDHHMMZZZ			
Ende Messperiode					
SG10					
SG10 DTM			Muss	Muss	
SG10	DTM	2005	X	X	
	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit			
SG10	DTM	2380	X	X	
		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			
SG10	DTM	2379	X	X	
	303	CCYYMMDDHHMMZZZ			
Nachrichten-Endesegment					
UNT			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

6.4.6 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
Prüfidentifikator		13020	
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM		Muss	
BGM 1001	Z43 Redispatch Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13020 Redispatch Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	X	
MP-ID Absender			

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
			Prüfidentifikator		13020	
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansprechpartner						
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	
Kommunikationsverbindung						
SG4						
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	O	
			EM	E-Mail	O	
			AJ	weiteres Telefon	O	
			AL	Handy	O	
			FX	Telefax	O	
MP-ID Empfänger						
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS					Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse						
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	Z15	Überführungszeitreihe	X	
Identifikationsangabe						
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilanzierungsmonat						
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
			Prüfidentifikator		13020	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X	
Versionsangabe						
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X	
Ild. Position						
SG9						
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer		X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation						
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl		X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z08	Medium	X	
Mengenangaben						
SG10						
SG10	QTY				Muss	
SG10	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [910] U [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein
SG10	QTY	6411	KWH	Kilowattstunde	X	
Beginn Messperiode						
SG10						
SG10	DTM				Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode						
SG10						
SG10	DTM				Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment						
UNT					Muss	
UNT 0074			Anzahl der Segmente in einer		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13020	
	Nachricht		
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

6.5 Einzelzeitreihe im Rahmen Redispatch 2.0

6.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Bei der Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf eine technische Ressource, oder eine steuerbare Ressource oder eine Marktllokation.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Übertragungszeitraums in SG6 DTM+163 und SG6 DTM+164 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen einer Technischen Ressource oder einer Marktllokation sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitemschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Technischen Ressourcen oder Marktllokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.5.2 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle

Prüfidentifikator 13022

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktllokation	ID der Marktllokation	--
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktllokation	ID der Marktllokation	--

6.5.3 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM		Muss	
BGM 1001	Z45 Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzangaben			
SG1		Soll ([1] U [538]) O [557]	[1] sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator		13022	
				ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
SG1 RFF			Muss	
SG1 RFF 1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154		Referenz, Identifikation	X [556] O [558]	[556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
Prüfidentifikator				
SG1			Muss	
SG1 RFF			Muss	
SG1 RFF 1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13022	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
MP-ID Absender				
SG2			Muss	
SG2 NAD			Muss	
SG2 NAD 3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039		Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner				
SG4			Kann	
SG4 CTA			Muss	
SG4 CTA 3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412		Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4				
SG4 COM			Muss	
SG4 COM 3148		Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	O O O O O	
MP-ID Empfänger				
SG2			Muss	
SG2 NAD			Muss	
SG2 NAD 3035	MR	Nachrichtenenmpfänger	X	
SG2 NAD 3039		Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022	Bedingung
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS					Muss	
UNS 0081			D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse						
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD					Muss	
SG5 NAD 3035			DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe						
SG6					Muss	
SG6 LOC					Muss	
SG6 LOC 3227			172	Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225			Bezeichnung		X ([950] [514] U [32]) O ([922] [554])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlotation [554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: Technische Ressource [950] Format: Marktlotations-ID
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum						
SG6					Muss	
SG6 DTM					Muss	
SG6 DTM 2005			163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380			Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6 DTM 2379			303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum						
SG6					Muss	
SG6 DTM					Muss	
SG6 DTM 2005			164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380			Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6 DTM 2379			303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe						
SG6					Muss	
SG6 DTM					Muss	
SG6 DTM 2005			293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380			Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6 DTM 2379			204	CCYYMMDDHHMMSS	X	
Ild. Position						
SG9					Muss	
SG9 LIN					Muss	
SG9 LIN 1082			Positionsnummer		X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation						
SG9					Muss	
SG9 PIA					Muss	
SG9 PIA 4347			5	Produktidentifikation	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022	Bedingung
			Prüfidentifikator			
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl		X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z08	Medium	X	
Mengenangaben SG10					Muss	
SG10 QTY					Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [910] U [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein
SG10	QTY	6411	KWH	Kilowattstunde	X [100]	[100] wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden [101] wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden
			KWT	Kilowatt	X [101]	
Beginn Messperiode SG10						
SG10 DTM					Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode SG10						
SG10 DTM					Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment UNT					Muss	
	UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht		X	
	UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer		X	
Nutzdaten-Endesegment UNZ					Muss	
	UNZ	0036	Datenaustauschzähler		X	
	UNZ	0020	Datenaustauschreferenz		X	

6.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

6.6.1 Übermittlung Meteorologische Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Bei der Übertragung der meteorologischen Daten zu einer Technischen Ressource dient die Versionsangabe als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf eine Technische Ressource.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Übertragungszeitraums in SG6 DTM+163 und SG6 DTM+164 genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen einer Technischen Ressource sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitemschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Technischen Ressourcen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.6.2 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle

Prüfidentifikator 13021

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	--

6.6.3 Anwendungsübersicht Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
Prüfidentifikator		13021	
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM		Muss	
BGM 1001	Z44 Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13021 Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
MP-ID Absender			

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator		13021	
SG2			Muss	
SG2 NAD			Muss	
SG2 NAD 3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039		Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9	GS1	X	
	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansprechpartner				
SG4			Kann	
SG4 CTA			Muss	
SG4 CTA 3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412		Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4			Muss	
SG4 COM				
SG4 COM 3148		Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE	Telefon	O	
	EM	E-Mail	O	
	AJ	weiteres Telefon	O	
	AL	Handy	O	
	FX	Telefax	O	
MP-ID Empfänger				
SG2			Muss	
SG2 NAD			Muss	
SG2 NAD 3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039		Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9	GS1	X	
	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS			Muss	
UNS 0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse				
SG5			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD			Muss	
SG5 NAD 3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe				
SG6			Muss	
SG6 LOC			Muss	
SG6 LOC 3227	172	Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225		Bezeichnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: Technische Ressource
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum				
SG6			Muss	
SG6 DTM				
SG6 DTM 2005	163	Verarbeitung,	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator		13021	
Beginndatum/-zeit				
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum				
SG6				
SG6 DTM			Muss	
SG6 DTM 2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe				
SG6				
SG6 DTM			Muss	
SG6 DTM 2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6 DTM 2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X	
Ild. Position				
SG9				
SG9 LIN			Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer		X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
SG9				
SG9 PIA			Muss	
SG9 PIA 4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl		X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	Z08	Medium	X	
Mengenangaben				
SG10				
SG10 QTY			Muss	
SG10 QTY 6063	220	Wahrer Wert	X	
SG10 QTY 6060	Menge		X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10 QTY 6411	D54 MTS	Watt pro Quadratmeter Meter pro Sekunde	X [98] X [99]	[98] wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08 vorhanden [99] wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
Beginn Messperiode				
SG10				
SG10 DTM			Muss	
SG10 DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator	13021	
SG10			
SG10 DTM			Muss
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
UNT			Muss
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ			Muss
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

7 Gasbeschaffenheit

7.1 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

7.2 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Gasbeschaffenheitsdaten

Prüfidentifikator: 13007

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	---
Gas	NB an LF	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Marktllokation	---
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	---

7.3 Anwendungsübersicht Gasbeschaffheitsdaten

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffheit 13007	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch	X	
	S messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM		Muss	
BGM 1001	Z21 Gasbeschaffheitsdaten	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13007 Gasbeschaffheitsdaten	X	
MP-ID Absender			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG2 NAD 3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Ansprechpartner			
SG4		Kann	
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4		Muss	
SG4 COM			
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	O O O O O	
MP-ID Empfänger			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS		Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
SG5		Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
SG6		Muss	
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X ([951] (([32] U [36]) O ([35] U [36])) U [510]) O ([950] ([32] U [33]) U [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [950] Format: Marktllokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum			
SG6		Muss	
SG6 DTM			

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG6 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6			
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe SG6			
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	204 CCYYMMDDHHMMSS	X	
lfd. Position SG9			
SG9 LIN		Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation SG9			
SG9 PIA		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben SG10			
SG10 QTY		Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert 201 Vorschlagswert 20 Nicht verwendbarer Wert	X X ([32] U ([33] O [36])) X ([32] U ([33] O [36])) X ([35] U [36]) X ([32] U [33]) X ([35] U [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] U [907]) O ([910] U [907]) ([45] O [49] O [50]))	[45] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99.41.42/7-b?:99.41.62/7-b?:99.41.72 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [49] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [50] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.22

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
			(b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein
Beginn Messperiode			
SG10			
SG10 DTM			
		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
SG10			
SG10 DTM			
		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ersatzwertbildungsverfahren			
SG10			
SG10 STS			
		Muss [92] O [94]	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahren	X	
SG10 STS 9013	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X	
	Z90 Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X	
	Z91 Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X	
	Z92 Interpolation	X	
	Z93 Haltewert	X	
	Z94 Bilanzierung Netzabschnitt	X	
	Z95 Historische Messwerte	X	
	ZQ8 Aufteilung	X	
	ZQ9 Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X	
	ZR0 Umgangs- und Korrekturmengen	X	
Korrekturgrund			
SG10			
SG10 STS			
		Soll [560]	[560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
			4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34 Korrekturgrund	X	
SG10 STS 9013	Z74 kein Zugang	X ([92] O [94] O [95] O [96])	[92] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
	Z75 Kommunikationsstörung	X ([92] O [94] O [95] O [96])	[94] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
	Z76 Netzausfall	X ([92] O [94] O [95] O [96])	[95] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
	Z78 Gerätewechsel	X ([92] O [94] O [95] O [96])	[96] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden
	Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
	Z81 Messeinrichtung gestört/defekt	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
	Z82 Unsicherheit Messung	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
	Z98 Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X ([92] O [94])	
	Z99 Mengenumwertung unvollständig	X ([94] O [95] O [96])	
	ZA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
	ZA1 Messwert unplausibel	X ([94] O [95] O [96])	
	ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X	
	ZA5 Änderung der Berechnung	X	
	ZA6 Umbau der Messlokation	X	
	ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X	
	ZA8 Brennwertkorrektur	X	
	ZA9 Z-Zahl-Korrektur	X	
	ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung	X	
	ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend	X ([92] O [95] O [96])	
	ZR1 Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
	ZR2 gestörte Werte	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
	ZR3 Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
	ZR4 Konsistenz- und Synchronprüfung	X ([92] O [94] O [95] O [96])	
Gasqualität SG10 SG10 STS		Soll [97]	[97] wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS 9015	Z31 Gasqualität	X	
SG10 STS 9013	ZG3 Umstellung Gasqualität	X	
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

8 marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

8.1 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM+492 (Bilanzierungsmonat).

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige marktlokationsscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 „Liefer-, bzw. Bezugsort“ zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

8.2 Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige marktlokationsscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

8.3 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle

8.3.1 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)

Prüfidentifikator: 13013

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktlokationsscharfe Allokationsliste	ID der Marktlokation	---

8.3.2 Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA)

Prüfidentifikator: 13014

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktllokation	---
Strom	ÜNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktllokation	---

8.4 Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung		marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13013	13014	
Nutzdaten-Kopfsegment					
UNB			Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3	Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender		X	X	
UNB 0007	14	GS1	X	X	
	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger		X	X	
UNB 0007	14	GS1	X	X	
	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung		X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung		X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz		X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM	Energiemenge	X	X	
Nachrichtenkopfsegment					
UNH			Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer		X	X	
UNH 0065	MSCONS	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.3c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
UNH 0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz		Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
UNH 0070	Übermittlungsfolgenummer		X		
UNH 0073	C	Beginn	Muss [23]		[23] wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
	F	Ende	Soll [24]		
Beginn der Nachricht					
BGM			Muss	Muss	
BGM 1001	Z23	Bilanzierte Menge (MMMA)		X	
	Z24	Allokationsliste (MMMA)	X		
BGM 1004	Dokumentennummer		X	X	
BGM 1225	9	Original	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfidentifikator		13013	13014	
Nachrichtendatum							
DTM					Muss	Muss	
DTM 2005			137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380			Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
DTM 2379			203	CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben							
SG1					Muss	Muss [81] U [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1 RFF					Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154	Referenz, Identifikation		X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
Versionsangabe marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)							
SG1							
SG1 DTM					Muss		
SG1	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X		
SG1	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X		
SG1	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X		
Prüfidentifikator							
SG1					Muss	Muss	
SG1 RFF					Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13013	Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	X		
			13014	Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA)		X	
MP-ID Absender							
SG2					Muss	Muss	
SG2 NAD					Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
Ansprechpartner				
SG4		Kann	Kann	
SG4 CTA		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4		Muss	Muss	
SG4 COM		Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	O	
	EM E-Mail	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	
	AL Handy	O	O	
	FX Telefax	O	O	
MP-ID Empfänger				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS		Muss	Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse				
SG5		Muss	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe				
SG6		Muss	Muss	
SG6 LOC		Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [950] Format: Marktllokations-ID
Bilanzierungsmonat				
SG6		Muss		
SG6 DTM		Muss		
SG6 DTM 2005	492 Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X		
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG6 DTM 2379	610 CCYYMM	X		
Erfassungsdatum				
SG6				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
SG6 DTM			Muss	
SG6 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6 DTM 2379	102 CCYYMMDD		X	
Ild. Position				
SG9		Muss	Muss	
SG9 LIN		Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
SG9		Muss	Muss	
SG9 PIA				
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	Z02 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	
Mengenangaben				
SG10		Muss	Muss	
SG10 QTY		Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] U [906]	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
SG10			Muss	
SG10 DTM			X	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit			
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X ([14] U [561]) O ([58] U [562])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [58] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas [561] Hinweis: Tagesbeginn des angegebenen Tages. Es handelt sich um den Wert 00: 00 Uhr des angegebenen Tages. [562] Hinweis: Tagesbeginn des angegebenen Tages. Es handelt sich um den Wert 06: 00 Uhr des angegebenen Tages.
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD		X	
Ende Messperiode				
SG10			Muss	
SG10 DTM				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X ([14] U [563]) O ([58] U [564])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [58] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas [563] Hinweis: Tagesende des angegebenen Tages. Es ist der Wert 00:00 Uhr des Folgetages. [564] Hinweis: Tagesende des angegebenen Tages. Es ist der Wert 06:00 Uhr des Folgetages.
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD		X	
Leistungsperiode				
SG10			Muss	
SG10 DTM				
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X		
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

9 Stornierung / Korrektur von Werten

9.1 Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ableszeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Es ist in SG6 LOC die ID des Meldepunktes aus der zu stornierenden Nachricht anzugeben.

9.2 Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

Variante 1: die Stornierung und Neuversand

Variante 2: die Überschreibung von Werten

Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert eine Statuszusatzinformation anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert eine Statuszusatzinformation anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel „Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall“ der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

9.3 Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Statuszusatz-information ist anzugeben ¹	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
BK-Summe (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachricht verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich
Energienmenge Gas (Prüfidentifikator 13009)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation: Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis: Bei „Korrektur-energiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall die Statuszusatzinformation mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktllokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstandes auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich

¹ Die Angabe der Statuszusatzinformation erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Statuszusatz-information ist anzugeben ¹	Bemerkung
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht	--	Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	--
Energiemenge u. Leistungsmaximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich
Energiemenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	<p>Auf Ebene der Messlokation:</p> <p>Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Bei „Korrektur-energiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in</p>

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Statuszusatz-information ist anzugeben ¹	Bemerkung
			jedem Fall die Statuszusatzinformation mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktllokation.
Ausfallarbeits-überführungszeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich
Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich
Lastgang Marktllokation, Tranche (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich
Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.

9.4 Anwendungsübersicht Stornierung

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge	X	
	VL Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM		Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	[547] Hinweis: Der Code 270 ist nur zu nutzen, wenn ein Lieferschein, der vor dem 1.4.2021 erstellt wurde, storniert wird.
	270 Lieferschein	X [547]	
	227 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
	228 Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
	241 Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	X	
	242 Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	1 Storno	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
Zeitspanne, Wert			
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzangaben			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	ACW Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/ Z27/Z28/270/Z41/Z42 DE1004 der MSCONS Nachricht die storniert wird
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13006 Messw. Storno	X	
MP-ID Absender			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Ansprechpartner			
SG4		Kann	
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4		Muss	
SG4 COM		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	
	EM E-Mail	O	
	AJ weiteres Telefon	O	
	AL Handy	O	
	FX Telefax	O	
MP-ID Empfänger			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS		Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
SG5		Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
SG6		Muss	
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [517]	[517] Hinweis: Verwendung der ID aus der zu stornierenden Nachricht
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

10 Information zur Einführung der UTC-Zeit in allen EDIFACT-Formaten

<abgestimmter Text wird vor der Veröffentlichung hinzugefügt>

11 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000	Deckblatt und analog * Status	Version: 2.3c Stand MIG: MSCONS 2.3b Publikationsdatum: 01.10.2020 Autor: BDEW	Version: 3.0 Stand MIG: MSCONS 2.3c Publikationsdatum: 01.04.2021 Autor: BDEW	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden im gesamten Dokument Schreibfehler, Layout, Beispiele etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Genehmigt
20666	alle Kapitel	Verweis auf EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt	Verweis auf EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien	Anpassung aufgrund der Namensänderung des Dokuments.	Genehmigt
20668	alle Anwendungsüb ersichten	bisherige implizite Darstellung SG10 STS+6 Tarif SG10 STS+8 Statuszusatzinformation	aktualisierte explizite Darstellung und neue Codes für Statuszusatzinformationen und Tarif sowie Überführung der Codes aus der Codeliste der Statuszusatzinformationen STS+6 Tarif STS+Z33 Plausibilisierungshinweise STS+Z32 Ersatzwertbildungsverfahren STS+Z34 Korrekturgrund STS+Z31 Gasqualität STS+6 Tarif	Anpassung und Neustrukturierung zur besseren Lesbarkeit sowie Überführung der Codes aus der Codeliste der Statuszusatzinformationen, die damit aufgelöst wurde.	Genehmigt
20621	Kapitel 4.1 Übertragung von Lastgängen, Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht Messwert Lastgang	in bisheriger Struktur vorhanden	in neuer Struktur im Kapitel 5 vorhanden	Neustrukturierung des Dokuments und Aufteilung in Strom und Gas zur besseren Lesbarkeit.	Genehmigt
20620	Kapitel 4.3 Übertragung von Energiemengen , Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht Messwert Energiemenge,	in bisheriger Struktur vorhanden	in neuer Struktur im Kapitel 4 vorhanden	Neustrukturierung des Dokuments und Aufteilung in Strom und Gas zur besseren Lesbarkeit.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Kapitel 4.5 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie) Kapitel 4.6 Anwendungsüb ersicht Messwert Zählerstand, Kapitel 4.19 Übertragung Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn, Kapitel 4.20 Anwendungsüb ersicht Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn, Kapitel 4.21 Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim um, Kapitel 4.22 Anwendungsüb ersicht Energiemenge und Leistungsmaxim um				

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
20638	Kapitel 4.7 Stornierung / Korrektur von Werten, Kapitel 4.8 Anwendungsüb ersicht Messwert Storno	in bisheriger Struktur vorhanden	in neuer Struktur im Kapitel 9 vorhanden	Neustrukturierung des Dokuments und Aufteilung in Strom und Gas zur besseren Lesbarkeit.	Genehmigt
20623	Kapitel 4.9 Übertragung Bilanzkreissum men, Kapitel 4.10 Anwendungsüb ersicht Bilanzkreissum men, Kapitel 4.13 Übertragung EEG- Überführungsze itreihe, Kapitel 4.14 Anwendungsüb ersicht EEG- Überführungsze itreihe	in bisheriger Struktur vorhanden	in neuer Struktur im Kapitel 6 vorhanden	Neustrukturierung des Dokuments und Aufteilung in Strom und Gas zur besseren Lesbarkeit.	Genehmigt
20622	Kapitel 4.11 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheits werte TEP mit Referenzmessu ng, Kapitel 4.12 Anwendungsüb ersicht Normiertes Profil /	in bisheriger Struktur vorhanden	in neuer Struktur im Kapitel 6 vorhanden	Neustrukturierung des Dokuments und Aufteilung in Strom und Gas zur besseren Lesbarkeit.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Profilschar / Vergangenheits w. TEP				
20624	Kapitel 4.15 Übermittlung Gasbeschaffenh eitsdaten, Kapitel 4.16 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten	in bisheriger Struktur vorhanden	in neuer Struktur im Kapitel 7 vorhanden	Neustrukturierung des Dokuments und Aufteilung in Strom und Gas zur besseren Lesbarkeit.	Genehmigt
20625	Kapitel 4.17 Übertragung marktlokationss charfe Allokationsliste Gas / marktlokationss charfe bilanzierte Menge Strom/Gas, Kapitel 4.18 Anwendungsüb ersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas	in bisheriger Struktur vorhanden	in neuer Struktur im Kapitel 8 vorhanden	Neustrukturierung des Dokuments und Aufteilung in Strom und Gas zur besseren Lesbarkeit.	Genehmigt
20619	Kapitel 5 Beispiele Übertragung marktlokationss charfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	vorhanden	nicht vorhanden	Kapitel aufgrund Neustrukturierung entfernt.	Genehmigt
20626	Kapitel 6 Übersicht der Marktpartner	in bisheriger Struktur vorhanden	in neuer Struktur dem jeweiligen Kapitel in dem sich der Anwendungsfall befindet hinzugefügt	Neustrukturierung des Dokuments und Aufteilung in Strom und Gas zur besseren Lesbarkeit.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	und Sparte je Anwendungsfall				
20639	Kapitel 7 Übersicht technische Beschreibung und einfache Übersetzung	vorhanden	nicht vorhanden	Kapitel entfernt da aufgrund der Auftrennung der Anwendungsfälle die Mehrheit der komplexen Bedingungen entfallen sind.	Genehmigt
20627	Alle neuen Anwendungsüb ersichten	[...] 13018 Messwert Lastgang (Strom) 13019 Messwert Energiemenge (Strom)	[...] 13018 Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt 13019 Messwert Energiemenge (Strom) 13020 Redispatch Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13021 Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten 13022 Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13023 Redispatch Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13025 Lastgang Marktlokation, Tranche 13026 Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	Aufnahme der neuen und aktualisierten Anwendungsfälle mit neuen Prüfidifikatoren in die Anwendungsübersichten.	Genehmigt
20608	Alle neuen Anwendungsüb ersichten	Bedingungen in der bisherigen Version vorhanden.	Bedingungen in der aktualisierten Version vorhanden.	Überarbeitung und Klarstellung der Bedingungen, da bei der Referenzangabe auf die ORDERS neben der Anforderung von Werten (BGM+7) auch die Referenzangabe für die Reklamation von Werten (BGM+Z34) möglich ist.	Genehmigt
20672	Kapitel 4.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen	[...] ABZ wird verwendet zur Übermittlung eines Zählerstandes zum Abgrenzungstermin, der für eine Abgrenzung aufgrund einer vorausgegangenen Bestellung verwendet wird. Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierung/-Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben. [...]	[...] ABZ wird verwendet zur Übermittlung eines Zählerstandes zum Abgrenzungstermin, der für eine Abgrenzung aufgrund einer vorausgegangenen Bestellung verwendet wird. In SG8 CCI ist neben dem Ablesegrund auch immer ein Erfassungshinweis anzugeben. SMV wird verwendet bei den Ablesegründen COM/IOM/COS/COB/CMP. Wird in SG10 DTM Ablesedatum in DE2380 ein Tagesdatum mit dem Code 102 CCYYMMDD in DE2379 angegeben, so bezieht sich dies immer auf den Tagesbeginn	Präzisierung und Klarstellung bei welchen Ablesegründen mit Ablesehinweisen die Datumsangabe in SG10 DTM Ablesedatum zu befüllen ist.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			<p>des angegebenen Tages. Bei der Sparte Strom ist das 00:00 Uhr des angegebenen Tages. Bei der Sparte Gas ist das 06:00 Uhr des angegebenen Tages.</p> <p>EMV wird verwendet bei den Ablesegründen COM/ROM/COS/COB/CMP. Wird in SG10 DTM Ablesedatum in DE2380 ein Tagesdatum mit dem Code 102 CCYYMMDD in DE2379 angegeben, so bezieht sich dies immer auf das Tagesende des angegebenen Tages. Bei der Sparte Strom ist das 00:00 Uhr des Folgetages. Bei der Sparte Gas ist das 06:00 Uhr des Folgetages.</p> <p>MRV wird verwendet bei den Ablesegründen PMR/COT/ABZ. Wird in SG10 DTM Ablesedatum in DE2380 ein Tagesdatum mit dem Code 102 CCYYMMDD in DE2379 angegeben, so bezieht sich dies immer auf das Tagesende des angegebenen Tages. Bei der Sparte Strom ist das 00:00 Uhr des Folgetages. Bei der Sparte Gas ist das 06:00 Uhr des Folgetages.</p> <p>Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.</p> <p>[...]</p>		
20673	Kapitel 4.3.6 Anwendungsüb ersicht Zählerstand Strom, Kapitel 4.3.7 Anwendungsüb ersicht Energiemengen Strom, Kapitel 4.4.4 Anwendungsüb ersicht Zählerstand und Energiemengen Gas	SG10 DTM+9 Ablesedatum DE2380 SG10 DTM+163 Beginn Messperiode DE2380 SG10 DTM+164 Ende Messperiode DE2380 bisheriger Inhalt	SG10 DTM+9 Ablesedatum DE2380 SG10 DTM+163 Beginn Messperiode DE2380 SG10 DTM+164 Ende Messperiode DE2380 aktualisierter Inhalt	Klarstellung und Definition wie das in SG10 DTM angegebene Datum, wenn es sich um eine reine Datumsangabe ohne Uhrzeit handelt, zu befüllen ist.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Kapitel 8.4 Anwendungsüb ersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas Prüfidentifikator: 13002, 13009, 13014, 13015, 13016, 13017, 13019				
21074	Kapitel 4.4.4 Anwendungsüb ersicht Zählerstand und Energienmengen Gas SG1 RFF Referenz- angaben	bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt	Aktualisierung der Bedingungen, da es im Gas keinen Prozess zur Reklamation von Werten (Zählerstände/Energienmengen) gibt.	Genehmigt
20636	Kapitel 5.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas	bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt	Aktualisierung aufgrund K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr, tägliches Datum und monatliches Datum gemäß G685-5 Kap. 3 sowie Präzisierung der Bereitstellung von Temperatur und Druck durch den MSB an den NB, für die Plausibilisierung und Ersatzwertbildung.	Genehmigt
21034	Kapitel 5.3.3 Anwendungsüb ersicht Lastgang Gas SG9 PIA Produkt- identifikation DE	X [501] X ([108] U [36]) Bedingung: [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.	X [501] X ([108] U [36]) Bedingung: [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99.41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-	Klarstellung, dass die zusätzlichen OBIS-Kennzahlen für Zustandsgrößen (Temperatur und Absolutdruck) nur an den NB übermittelt werden.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.		
20637	Kapitel 5.3.3 Anwendungsüb ersicht Lastgang Gas SG10 QTY Mengenangabe n DE6060	X ([902] U [906]) O ([902] U [907] [48]) Bedingung: [48] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen	X ([902] U [906]) O ([902] U [907] [48]) O (([910] U [907]) ([45] O [49] O [50])) Bedingung: [45] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99. 41.42/7- b?:99.41.62/7-b?:99.41.72 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [48] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [49] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 16.16/7- b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [50] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 18.16/7- b?:70.18.20/7-b?:70.18.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein	Der MSB Gas muss dem NB alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitstellen. Für Temperaturen sind dementsprechend auch negative Werte zuzulassen.	Genehmigt
20628	Kapitel 6 Übertragung im Rahmen MaBiS und Redispatch 2.0	nicht vorhanden	vorhanden	Übernahme und Aktualisierung der Darstellung aus Kapitel 5 Darstellung OBIS-Kennzahlen für Summenzeitreihen aus der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien.	Genehmigt
20726	Kapitel 6.1.5 Anwendungsüb ersicht Profil / Profilschar / Vergangenheits werte TEP mit Referenzmessu ng Prüfidentifikator: 13011	X [902] U [906] Bedingung: [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen	X [902] U [925] Bedingung: [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [925] Format: max. 5 Nachkommastellen	Die Anzahl der Nachkommastellen in der Profilschar hat direkte Auswirkungen auf das normierte ausgerollte Profil. Gerade bei einer Normierung auf 300 kWh/K sind die Nachkommastellen der Profilschar an warmen Tagen zu wenig, um ein Profil zu erzeugen, dass dem Kundenverlauf entspricht. Um die Qualität der Bilanzierung zu verbessern und damit das Risiko aus dem DBA zu minimieren werden die möglichen Nachkommastellen auf 5 erhöht.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	SG10 QTY Mengenangaben DE6060			Das normierte TLP (PID 13010) wird weiterhin mit max. 3 Nachkommastellen übermittelt.	
20629	Kapitel 9.3 Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall Tabelle	bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt	Aufnahme der neuen und aktualisierten Anwendungsfälle mit neuen Prüfidentifikatoren in die Tabelle.	Genehmigt
21045	Kapitel 10 Information zur Einführung der UTC-Zeit in allen EDIFACT- Formaten	nicht vorhanden	vorhanden	Aufnahme des Kapitels zur Information zur Einführung der UTC-Zeit in allen EDIFACT-Formaten.	Genehmigt